



Thomas- Kirchengemeinde

Neudorf-Platendorf Triangel Neuhaus

Juni / Juli / August 2021



Auf ein Wort S. 2 – Aus der Gemeinde S. 3
Ehrenamtliche kommen zu Wort S. 4 – Neues vom Nachbarn S. 5
Kita S. 6 - Gottesdienste S. 8/9 – Wir sind für Sie da S. 11
Freud und Leid S. 12/13 - Gruppen und Kreise S. 14
Konfirmanden KU8 S. 15 - KU3 S. 16

Liebe Leserinnen und Leser,

Abraham und Sara, Isaak und Rebecca, Jakob und Esau:

Die alttestamentlichen Geschichten von den Ervätern und -müttern sind spannend und lehrreich zugleich. Bereits in frühester Kindheit kann man etwas mit diesen Erzählungen anfangen, wie jede Kinderbibel zeigt. Dennoch mache ich auch als Erwachsene beim Lesen jedes Mal aufs Neue interessante Beobachtungen:



Foto: Familie Schulz

Wie die Erzeltern sich mit den Menschen verständigten, die einem anderen Kulturkreis angehörten und einem anderen Glauben. Wie diese wiederum auch anhand des Wohlstands der Erzeltern erkannten, dass deren Gott sie schützt und sie segnet.

Wie Abraham, Isaak und Jakob Brunnen bauten und Altäre aufstellten und benannten. Wie sie mit glücklicher, ja gesegneter Hand ihre Herden hielten, die größer und größer wurden.

Und wie Gott, der Herr, mit den Ervätern und den Erzmüttern sprach, im Traum, aber manchmal auch direkt.

All die Facetten von menschlichen Beziehungen kommen vor: Liebe und Bewunderung, Zorn, Trauer und Freude, Angst, Neid und Versöhnung, Argwohn und Vertrauen und weiteres mehr. So sind diese Jahrtausende alten biblischen Gestalten mir gar nicht fern oder fremd, sondern ganz nah.

Auch in diesem Jahr wollen wir in der Sassenburg mit den Gemeinden Zum Guten Hirten, der Ev. Freikirchlichen Gemeinde in Platendorf und der Thomasgemeinde die Sommerkirche feiern und so an verschiedenen Orten die genannten alttestamentlichen Gestalten genauer in den Blick nehmen.

Der Gottesdienstübersicht in der Mitte des Gemeindebriefes können Sie entnehmen, wer wo predigt und wann welche Geschichte jeweils im Vordergrund steht. Wer mag, kann die jeweilige Erzählung schon im Vorfeld einmal lesen bzw. sich in Erinnerung rufen:

Unsere Reihe beginnt mit der Berufung Abrahams und dessen Auszug (1. Mose 12), als Nächstes hören wir von Saras Lachen, als ihr der lang ersehnte Nachkomme verheißen wird (1. Mose 18). Von Glaube, Tod und Leben handelt die Erzählung von Isaaks Bindung (1. Mose 22). Es folgt der Streit der Zwillinge Esau und Jakob um das Erstgeburtsrecht und den damit verknüpften Segen (1. Mose 25 und 27). Daraus wiederum ergibt sich die Flucht Jakobs, und zu Beginn wie am Ende von Jakobs Reise stehen zwei Gottesbegegnungen, die es in sich haben, zunächst im Traum bei Bethel (1. Mose 28), und schließlich, 20 Jahre später, beim nächtlichen Kampf am Jabbok (1. Mose 32). Lassen Sie sich überraschen!

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pastorin Sandra Schulz

Männertruppe Außengeländetag

Dank unserer schlagkräftigen Männergruppe um Kirchenvorsteher Adolf Wulfes, zu der auch Klaus Borvitz, Werner Butz und August Heinemann gehören, sieht das Außengelände rund um Kirche und Gemeindehaus wieder richtig ordentlich aus.

Die vier Männer, auch bekannt als die Ü60-Truppe der Thomas-Gemeinde, haben kurz vor Ostern mit ihrem Einsatz dafür gesorgt, dass Sträucher und Bäume zurechtgestutzt wurden.

Mit vereinten Kräften haben die Ehrenamtlichen zudem noch das Osterbanner angebracht.

Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank!



Fotos und Text: Sandra Schulz

Warum ich mich in der Thomaskirche engagiere.....

Hey, mein Name ist Maylea Müller.

Ich bin 17 Jahre alt und seit vielen Jahren in der Thomaskirche ehrenamtlich engagiert. Kennengelernt habe ich die Gemeinde schon als kleines Kind durch meine Familie, besonders durch meine Oma. Es folgten regelmäßige Besuche in der Wichtelgruppe, der Pinguingruppe und der Kinderkirche, dem Abenteuerland sowie Aktionen wie etwa Martinsumzügen und vieles mehr. An Weihnachten habe ich von klein auf als Engel, später mit Sprechrollen beim Krippenspiel mitgewirkt. In der dritten Klasse habe ich dann am KU3 teilgenommen; nach meiner Zeit beim KU8 wurde ich 2018 in der Thomaskirche konfirmiert.



Mit der Zeit bin ich von der Rolle als Teilnehmerin zur Teamerin gewechselt und helfe nun bei den Gottesdiensten, der Kinderkirche, dem Krippenspiel, dem Abenteuerland, verschiedenen Aktionen, den Kirchenfesten und allem, was sonst noch rund um die Kirche stattfindet. Momentan bin ich außerdem als Gottesdienstordnerin aktiv.

Ehrenamt in der Thomaskirche macht mir einfach total viel Spaß und die Gemeinde ist mir mit der Zeit sehr ans Herz gewachsen. Man lernt so viele tolle Menschen kennen, ist Teil bei vielen Aktionen und kann seine eigenen Ideen aktiv mit einbringen. Dabei schenkt man den Kindern und Jugendlichen sowie den Gemeindemitgliedern unzählige Erinnerungen und geht am Ende des Tages mit einem Lächeln nach Hause. Ich freue mich auch in Zukunft auf eine einzigartige Zeit in der Thomaskirche.



Mein Name ist Emely Dehning,

ich bin 17 Jahre alt und spiele in meiner Freizeit gerne Tischtennis und bin ehrenamtlich in der Thomaskirche aktiv. Dort engagiere ich mich unter anderem als Teamerin im Konfirmandenunterricht, weil ich bereits als Kind an den Angeboten wie beispielsweise den Kindergottesdiensten oder bei der Ferienaktion „Komm mit ins Abenteuerland“ teilgenommen habe. Schon damals fand ich die Rolle der Teamerinnen und Teamer sehr spannend und wollte das unbedingt später auch einmal machen. Außerdem möchte ich auch gerne etwas zurückgeben. Natürlich macht mir die ehrenamtliche Arbeit in der Thomaskirche aber

auch total viel Spaß. Dies ist einer der Hauptgründe, warum ich mich engagiere, denn man erlebt gemeinsam immer wieder spannende und schöne Dinge und hat viel Spaß und Freude beim Planen und Durchführen, ganz egal, ob es um die kommenden Konfirmandenstunden oder den nächsten „Gottesdienst mal anders“ geht. Ein ebenfalls entscheidender Grund ist das tolle Team, mit dem ich zusammen etwas auf die Beine stellen kann. Also freue ich mich darauf, weiterhin in der Gemeinde aktiv zu bleiben und Neues mitzugestalten.

Damals war's

Die Westerbecker Schule und ihre Glocke

Unseren Aufruf, uns Erinnerungen aus der Gemeindegeschichte mitzuteilen, war erfolgreich! Helga Franke aus Westerbeck hat uns Dokumente über die Westerbecker Schulglocke zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!

Im Jahre 1853 wurde die 1792 erbaute Schule mit einem Glockenturm, Uhr und Glocke – letztere mit den Namen des damaligen Schul-, Kirchen- und Gemeindevorstandes in Westerbeck – ausgestattet. Der Zimmermeister Meier erbaute den Turm mit einem Kostenaufwand von 1800 Mark. Die Vergoldung des Zifferblattes, der Windfeder und des Knopfes kosteten 45 Mark. Die Kosten wurden durch Spenden der Einwohner Westerbecks aufgebracht. Im Jahre 1883 wurden Turm, Glocke und Uhr auf die neue Schule aufgebaut, die von der Gemeinde von Direktor Rimpau gekauft wurde. Im Jahre 1936 wurde nur die Glocke und die Uhr auf das neue Schulhaus übertragen.

Die Westerbecker Schulglocke hat seither viel Freud und Leid mit ihrem herrlichen Geläut verkündet. Vier Kriege hat sie überstanden. Im 1. Weltkrieg, als viele Glocken 1917 vom Turm geholt wurden, um eingeschmolzen zu werden für Munition für die Front, gelang es den Westerbeckern, ihre Glocke zu retten. Die Westerbecker Glocke zeugt von einem geschichtlichen Wert, weil sie von der Erbauung des Turmes Zeugnis gab, und so blieb sie erhalten für die Nachwelt.

Viele Jungen der Schule in Westerbeck haben die Glocke geläutet, wenn ein Einwohner verstarb, er dann zur letzten Ruhestätte getragen wurde und Abschied nahm von dem irdischen Dasein. Der Sonntag wurde eingeläutet und auch das neue Jahr. Aber auch in besonders schwierigen Zeiten wie Sturm, wenn Feuer in Moor und Heide wüteten, rief sie die Einwohner zusammen, damit sie gemeinsam dem Unheil begegnen konnten.

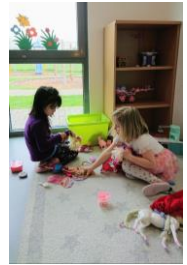
Heute erklingt die einstige Schulglocke in der Westerbecker Friedhofskapelle.



Fotos: Fam. Reimers

Warum spielen wir?

Schon Friedrich Fröbel sagte: „Spiel ist die höchste Form der Kindesentwicklung.“ Spielen ist ein kindliches Grundbedürfnis, das in der heutigen Lebenswelt leider oft zu kurz kommt. Häufig wird es als Nebensächlichkeit abgetan, das Spielen scheint doch überhaupt nicht wichtig angesichts des Strebens nach Bildung und einer oft verplanten Kindheit.



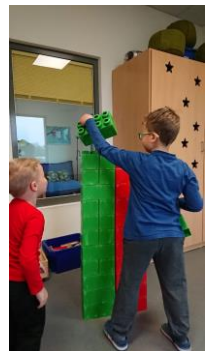
Das vermeintliche einfache Spielen ist ein großer und wichtiger Baustein in der kindlichen Entwicklung, denn dabei findet ein riesiger Wissenserwerb statt. Kinder lernen nie mehr so viel wie in ihren ersten Lebensjahren insbesondere beim Spielen. Beim sogenannten „Alleskönner“-Spielen entwickeln, üben und festigen Kinder in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse: Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen, Kreativität, Denkfähigkeit, Verantwortung für sich und andere, Einhalten von Regeln und Aushalten von Enttäuschung sowie Misserfolg, das Wissen, wie man lernt und Wissen erwirbt, Einfühlungsvermögen, Verständnis und Gemeinschaftsgefühl sind nur einige davon.



Kinder erwerben diese Fähigkeiten und das Wissen für ihr ganzes Leben. Sie sammeln dabei Erfahrungen und Erinnerungen, die sie stärken, bilden und prägen. Darüber hinaus wirkt sich Spielen positiv auf das seelische Wohlbefinden aus.

All dies kann man einem Kind nicht „beibringen“. Kinder eignen sich diese Fähigkeiten selbst an - oft im Austausch mit anderen - und bringen dort ihre eigenen Ideen und Interessen mit ein. Dies geschieht bis zum Schulalter und auch darüber hinaus, in erster Linie im Spiel.

In früheren Generationen wurden Spiele ganz selbstverständlich auf der Straße von älteren an jüngere Kinder weitergegeben. Das war eine große Bereicherung für alle Kinder. Leider ist das heute nicht mehr selbstverständlich und häufig auch gar nicht mehr möglich.



Viel Spaß beim Spielen!

Ihr Kindergartenteam

Versicherungen, Bausparen oder Kapitalanlagen

Für Ihre Sicherheit und Ihr Vermögen
sind wir der richtige Partner

AXA Center

Steffen Wulfes u. Sabine Bösche

Hauptvertretung der AXA Versicherung AG

Dorfstraße 31 · 38524 Sassenburg

Tel.: 0 53 78/95 00



BAXMANN-REISEN

**Vereins- und Gesellschaftsfahrten
In- und Auslandsfahrten**

Inh. Harry Baxmann

Neudorf-Platendorf

Dorfstraße 158

38524 Sassenburg

Telefon 0 53 78 / 341

Telefax 0 53 78 / 14 66



Gebrüder

STOCKMANN

Fahrzeugtechnik



Meisterbetrieb

Unser Service rund ums Auto

- Fachwerkstatt für alle PKW und Kleintransporter
- Inspektion nach Herstellerangaben mit Mobilitätsgarantie
- Elektronische Achsvermessung
- Modernste elektronische Fahrzeugdiagnose
- Klimaanlage service
- Unfallinstandsetzung
- Dellenentfernung
- Reifendienst
- Glasschadenbehebung
- Unfallregulierung
- Zulassungsdienst
- 666 und vieles mehr

Fehringstraße 0
41T2/ Sassenburg3Triangel

Telefon 08T475-054T5
E-Mail info@kfz-stockmann6de

Unsere Öffnungszeiten für Sie
Mo-Fr 81088-51088

Gottesdienste

Datum	Zum Guten Hirten	Thomasgemeinde
06.06.2021 1. n. Trinitatis	9.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck P. Dr. Waubke	10.00 Thomaskirche Pn. Schulz
13.06.2021 2. n. Trinitatis	10.30 Westerbeck Ln. Gefken	10.00 Thomaskirche Pn. Schulz
20.06.2021 3. n. Trinitatis	9.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck P. Dr. Waubke	10.00 Thomaskirche Ln. Schrader
27.06.2021 4. n. Trinitatis	10.30 Westerbeck P. Dr. Waubke	10.00 Thomaskirche Pn. Schulz
03.07.2021 Sonnabend	14.00 Thomaskirche – Konfirmation I Pn. Schulz, I. Rahlmann und Team	
04.07.2021 5. n. Trinitatis	9.15 Grußendorf 10.30 Westerbeck P. Dr. Waubke	11.00 Thomaskirche Konfirmation II - Pn. Schulz, I. Rahlmann und Team
10.07.2021 Sonnabend	14.00 Konfirmation Westerbeck - Gruppe Westerbeck P. Dr. Waubke; Dn. Rahlmann	
11.07.2021 6. n. Trinitatis	Konfirmationen Westerbeck 9.00 Gruppe Grußendorf 11.00 Gruppe Dannenbüttel/Tr. P. Dr. Waubke; Dn. Rahlmann	10.00 Thomaskirche Pn. Schulz
18.07.2021 7. n. Trinitatis	9.15 Dannenbüttel 10.30 Westerbeck Ln. Gefken	10.00 Thomaskirche Pn. Schulz
25.07.2021 8. n. Trinitatis	10.00 Grußendorf - Abrahams Auszug P. Dr. Waubke	
01.08.2021 9. n. Trinitatis	10.00 Thomaskirche - Saras Gelächter Pn. Schulz	
08.08.2021 10. n. Trinitatis	10.00 Dannenbüttel - Isaaks Bindung P. Dr. Waubke	
15.08.2021 11. n. Trinitatis	10.00 Thomaskirche - Esaus Linsengericht Pn. Schulz	
22.08.2021 12. n. Trinitatis	10.00 Westerbeck - Jakob schaut die Himmelsleiter Ln. Gefken	
29.08.2021 13. n. Trinitatis	10.00 EFG Neudorf-Platendorf - Jakobs Kampf am Jabbok P. Mrosk	

Ergänzende Informationen

Gottesdienste in der Thomaskirche

Zur Sicherheit und Beruhigung jedes Einzelnen werden jeweils die gültigen Hygiene-Auflagen eingehalten, wobei wir auf Ihre und eure Unterstützung angewiesen sind. Das bedeutet:

- Wer sich nicht richtig gesund fühlt, bleibt bitte vorsichtshalber zuhause.
- Der bereits bekannte Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten.

- Das Tragen einer Gesichtsmaske (medizinisch oder FFP2; bei Jugendlichen bis 14 Jahren genügt eine Alltagsmaske) vor, während und nach dem Gottesdienst wird vorgeschrieben (Ausnahmen: Kinder unter 6 Jahren und beim liturgischen Sprechen)

- Gemeindegesang ist nicht erlaubt.

Mit diesen Beschränkungen ist es uns möglich, auch weiterhin Gottesdienste für Sie und euch anzubieten. Dafür sind wir dankbar.



Ist es nötig, sich zu den Gottesdiensten anzumelden?

Die Konfirmationen am ersten Juli-Wochenende werden mit den dazugehörigen Familien gefeiert.

Bei allen anderen Gottesdiensten in der Thomaskirche genügt es, wenn wir vor Beginn des Gottesdienstes Ihre und eure Kontaktdaten aufnehmen. Die Listen werden sorgsam verschlossen und nach drei Wochen vernichtet.

Taufgottesdienste

Taufen finden i.d.R. um 10.00 Uhr während des Gottesdienstes statt. Nächstmögliche Termine: 13. Juni; 18. Juli; 15. August; 12. September

Sollten Sie in Ihrer Familie eine **Taufe** oder eine **Trauung** im kleineren Kreis planen, setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung, dann finden wir auch in diesen Monaten einen Termin.

Offene Kirche

Dienstags nachmittags während der Bürozeit (14.30-17.00 Uhr) ist die Kirche geöffnet, so dass man auch außerhalb von Gottesdiensten die Kirche besuchen kann. Sie sind herzlich eingeladen, hier zur Ruhe zu kommen und sich Gott anzuvertrauen in einem Raum, der bereits die Gebete zahlloser Menschen aufgenommen hat.

Dienst und Leistung

Wir nehmen unsere Aufgabe sehr ernst –
in der Beratung zu Fragen der persönlichen
Vorsorge – in der Erfüllung des uns
anvertrauten Auftrages – in der Begleitung
der Angehörigen über den Tag hinaus.
Das verstehen wir unter Dienstleistung.

BOSSE
Bestattungen

Bergstraße 14 · 38518 Gifhorn · ☎ 54061

**Uhren, Schmuck
und fachkundiger Service**

Ihr Experte

JUWELIER *Schneider*

**Uhrmacherei und Goldschmiede
- Meisterbetrieb -**

GIFHORN

Steinweg 28 • Telefon (0 53 71) 5 05 14

Kirchenbüro (Patenscheine, Taufscheine, Trauanmeldungen, Beerdigungen, Gespräche), Dorfstraße 69, ☎: 05378-267, 📠: 05378-1460 oder ✉ kg.neudorf-platendorf@evlka.de

Sprechzeiten: **Montag 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr** und
Dienstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr mit Frau Keller

Pfarramt

Pastorin Sandra Schulz

Dorfstraße 69

☎ 05378/267

✉ ardnas.schulz@googlemail.com

Diakonin Ingrid Rahlmann

☎ 05378/981096

Küsterin Tanja Pollak

☎ 05378/7192

Kindergarten Karin Utzinger

Am Mittelpunkt 28

☎ 05378/981047

Kirchenvorstandsmitglieder:

Georg Hund-Göschel

☎ 05378/3469970

Kathleen Marochow

☎ 05378/9807458

Stefanie Schrader

☎ 0171 9969547

Katharina Timme

☎ 05371/6637

Adolf Wulfes (auch Friedhofsangelegenheiten)

☎ 05378/342

Fokkea Wulfes (auch Friedhofsangelegenheiten)

☎ 05378/447

Unsere Homepage: **www.thomaskirche-sassenburg.de**

Telefonseelsorge: ☎ 0800 111 0 111 oder ☎ 0800 111 022;
www.telefonseelsorge.de

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Vorstand der ev.-lutherischen Thomas-Kirchengemeinde

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.

Redaktion: D. Keller, W. Butz, S. Schrader, S. Schulz

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther Weg 1 29393 Gr. Oesingen

Auflage: 1.500 Exemplare

Konto: Kirchengemeinde Neudorf-Platendorf SPK GF/WOB

IBAN DE88 2695 1311 0011 0000 49

Bitte haben Sie Verständnis,
dass wir an dieser Stelle keine
persönlichen Daten
unserer Gemeindeglieder ver-
öffentlichen.

Sie finden diese in der Druck-
ausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen. Sie finden diese in der Druckausgabe des Heftes.

Vielen Dank!

Ausblick: Goldene Konfirmation am 19.09.2021

Alle, die 1970 und 1971 in der Thomas-Kirche konfirmiert wurden, sind im September herzlich zu ihrer Goldenen Konfirmation eingeladen. Nun fehlen uns von vielen Weggezogenen aktuelle Adressen. Daher bitten wir alle, die Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmanden haben, diese anzusprechen, damit sie uns ihre jetzige Adresse mitteilen und wir sie so anschreiben können. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



Quelle: stock.adobe.com

Wenn auch vieles nicht stattfinden kann und Besuche nur sehr eingeschränkt möglich sind: Als Ihre Pastorin vor Ort bin ich natürlich für Sie unter der bekannten Telefonnummer der Thomasgemeinde (05378-267) erreichbar. Auf Ihren Anruf freue ich mich. Bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin Sandra Schulz

Datenschutz

Im Gemeindebrief werden nicht nur Nachrichten und Veranstaltungen veröffentlicht, sondern auch Amtshandlungen und besondere Geburtstage. Kirchenmitglieder, die nicht im Gemeindebrief erwähnt werden wollen, können dies jederzeit dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Auf der Homepage wird die Seite Freud und Leid zensiert.

Erwachsene

Geburtstagsdienst Informationen bei Sandra Schulz
05378/267

Besuchsdienst Informationen bei Fokkea Wulfes
05378/447

Frauenkreis mittwochs 14 Uhr; einmal im Monat kommen die Frauen zur gewohnten Zeit zum Gottesdienst in der Thomaskirche zusammen:
16. Juni; 7. Juli; im August ist Sommerpause

Gospel-Chor mittwochs 19 Uhr Uschi Dorsch
Happy Voices 05378/640

Aufgrund der derzeitigen Situation findet nur eine Online-Chorprobe statt.

Sucht-Krankenhilfe donnerstags **19 Uhr** Harald Rymas
05374/4984 oder
0170 7730420

Kinderkirche

Kindergottesdienste finden, wenn möglich, 14-tägig **samstags von 10 bis ca. 11.15 Uhr im Freien** auf dem Kirchengelände der Thomasgemeinde statt.

Nächste Termine: **05. Juni und 19. Juni; 03. und 17. Juli; im August sind Sommerferien**

Wenn die Kinderkirche nicht vor Ort stattfinden kann (hoher Inzidenzwert oder anhaltender Regen), so wird an den genannten Tagen von 10-11 Uhr ein Angebot zum Mitnehmen bereitgestellt. Weitere Informationen können bei Diakonin Ingrid Rahlmann erfragt werden (05378 / 981096).

Sommerferien-Aktion für Kinder von 6-10 Jahren

Auch in diesem Jahr wollen wir vom 26. bis 30. Juli mit euch auf dem Gelände der Thomaskirche ein abwechslungsreiches Ferienprogramm erleben. Genauere Infos erhaltet ihr gezielt von uns.

Der Konfirmandenjahrgang 2020/21 (KU8)



Fotos: W. Butz und Privat

Konfirmation des Jahrgangs 2020/2021 in der Thomaskirche

Samstag, 3. Juli 2021: Alina Bock, Sophie Bölk, Joylin Böse, Leni Heinemann, Konstantin Hoch, Lennox Kaday, Bennet Kaday, Jolyn Krawehl, Joanna Kummer, Malina Maier, Michelle Maurer, Johanna Orlowski

Sonntag, 4. Juli 2021: Indra Bente, Maximilian Fritsche, Nico Grotjahn, David Haan, Mathilda Koslowski, Emmely Roth, Louise Schott, David Schuppe, Pia Vaccaro, Lina Weich, Maximilian Winter

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmandenunterricht einmal ganz anders

Momentan findet der Konfirmandenunterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 3. Klasse (KU 3) online in Form einer Video-Konferenz statt.

In zwei Gruppen treffen sich die Kinder vor den Bildschirmen und es wird immer mit einer Befindlichkeitsrunde begonnen, bei der jedes Kind mithilfe eines Mimürfels (Würfel mit verschiedenen Gesichtsausdrücken) berichtet, wie es ihm bzw. ihr geht, kurz sagt, was in der letzten Zeit passiert ist und worauf es sich freut.

Thematisch werden verschiedene Bibelgeschichten wie beispielsweise der Barmherzige Samariter und die Sturmstillung gelesen oder erzählt. Es wird weiterhin über die unterschiedlichen Feiertage wie Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten gesprochen. Die Kinder werden möglichst viel mit eingebunden und dürfen beim Thema „Taufe“ allen anderen ihre Taufkerze präsentieren und ihre Tauffotos vor die Kamera halten. Beim Erzählen der Bibelgeschichten entsteht häufig auf dem Whiteboard (weiße Seite) ein Gemeinschaftsbild zur Geschichte, das alle mit gestalten können. Des Weiteren wird ab und zu auch Galgenraten oder Montagsmaler mit Wörtern passend zum Thema gespielt. Manchmal wird auch gemeinsam gebastelt, allerdings wird am liebsten auf dem



Whiteboard gemalt und geschrieben. Sehr beliebt ist das Spiel „Hol doch mal...“, bei dem die Kinder Aufträge bekommen und ganz schnell verschiedene Gegenstände holen und zeigen müssen.

Abschließend wird immer das Vaterunser mit den bekannten Bewegungen gemeinsam gebetet und sich mit einem freundlichen Zuwinken voneinander verabschiedet.



Eure Andrea Linde und Wiebke Schleiss